

Ressort: Finanzen

Niki Lauda fürchtet Umbenennung seiner früheren Airline

Wien, 14.10.2017, 12:24 Uhr

GDN - Der Ex-Rennfahrer und Luftfahrtunternehmer Niki Lauda geht von einer Umbenennung der von ihm gegründeten Ferienfluggesellschaft Niki aus. "Ab Januar wird der Name vom Markt verschwinden, dann heißt das alles Eurowings", sagte der 68-Jährige der "Welt am Sonntag".

Die Lufthansa hatte sich zuvor mit der insolventen Air-Berlin-Gruppe über den Kauf großer Unternehmensteilen geeinigt, darunter den Ferienflieger Niki, an dem der Unternehmer Lauda selbst nicht mehr beteiligt ist. Die Lufthansa will mit den Übernahmen vor allem ihre Billigtochter Eurowings weiter ausbauen. Die endgültigen Beschlüsse sollen auf einer Sitzung der Gläubigervertreter am 24. Oktober getroffen werden. Dann soll auch feststehen, welche bisherigen Air Berlin-Strecken vom britischen Billigflieger Easyjet übernommen werden. Der Unternehmer Lauda hatten sich zuvor mit Thomas Cook/Condor verbündet und wollte selbst Teile von Air Berlin übernehmen, kam aber nicht zum Zug. Sollte keine Einigung mit Easyjet als zweitem Käufer neben der Lufthansa für Air-Berlin-Routen gefunden werden, schloss Lauda eine erneute Bewerbung nicht aus. "Dann müsste man schauen, was die Kartellhüter sagen - wenn die das Ganze neu aufrollen würden, könnte man noch mal neu verhandeln." Lauda ist aber skeptisch, dass dies passieren wird. "Leider muss man davon ausgehen, dass die Lufthansa gemeinsam mit der Bundesregierung vorgesorgt hat, dass Brüssel das schon in ihrem Sinne lösen wird." Der Ausgang des Bieterverfahrens wird aus Sicht von Lauda in der Luftfahrt zu einem "Monopol in Deutschland" führen. Das Ergebnis werde schlimme Folgen haben, nicht zuletzt für die Kunden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96051/niki-lauda-fuerchtet-umbenennung-seiner-frueheren-airline.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com